

04. Oktober 2018

Die Welt zu Gast: Aussteller aus 60 Ländern beim Bazaar Berlin unterm Funkturm

- 7. bis 11. November: Verkaufsmesse für Kunsthandwerk, Design, Naturwaren und Fair-Trade-Produkte
- Rund 40.000 Besucher werden auf dem Berliner Messegelände erwartet
- Senkung der Eintrittspreise

Ägypten, Vietnam, Indien und Peru in fünf Tagen? Das funktioniert nur beim Bazaar Berlin. Vom 7. bis 11. November präsentieren beim Bazaar Berlin rund 500 Aussteller aus aller Welt ihre Produkte. Ob handgenähte Schuhe aus Finnland, Körbe und Wohnaccessoires aus dem Senegal oder handbemalter Weihnachtsschmuck aus der Ukraine – auf der Verkaufsmesse dreht sich wieder alles um Kunsthandwerk, Design, Naturwaren und Fair-Trade-Produkte. „Unsere Besucher bekommen hier etwas, was es nicht überall zu kaufen gibt – ein besonderes Geschenk mit einer besonderen Geschichte“, sagt Barbara Mabrook, Projektleiterin des Bazaar Berlin.

Geschenke mit Geschichte

Ein Beispiel sind die Bolga Körbe von TradeAID. In Bolgatanga, eine der ärmsten Städte Ghanas, stellen die Bolga Körbe von TradeAID eine Art Hoffnungssymbol dar. Denn mit dem Flechten und Verkaufen der Körbe können die Frauen in der Region den Lebensunterhalt für ihre Familien bestreiten. Auch die Lampen von Design e Arte aus Portugal erzählen eine besondere Geschichte: Inhaberin Rita Maia Tigre De Raiz verwandelt Reste von Edelhölzern und hunderte Jahre alten Bäumen zu einzigartigen Lampen und Wohnaccessoires. „Um Möbel herzustellen, muss ein Baum nicht immer gefällt werden“, so Rita Maia Tigre De Raiz. „Wir nutzen auch Äste von lebenden Bäumen, ohne dass der Baum Schaden nimmt.“

Die Pashmina Schals von Kashmir Treasuries sind nicht nur in Handarbeit aufwändig bestickt, sie sind auch extrem weich und warm. Die Wolle stammt vom Hals und dem Bauch der Ziegen, die auf 3.000 Meter Höhe in den Bergen des Himalaya-Gebirges leben.

Ticketpreise gesenkt

Der Bazaar Berlin hat eine lange Tradition. Viele Besucher kommen jedes Jahr auf der Suche nach besonderen Dingen. Als Dank für die langjährige Treue senkt der Bazaar Berlin die Eintrittspreise: Statt 12,50 EUR kostet der Eintritt nun 9,50 EUR an der Tageskasse und 8 EUR im Online Shop. Kinder bis zum Alter von sechs Jahren haben an allen Messetagen freien Eintritt. Jugendliche bis 14 Jahren bekommen freien Eintritt am Wochenende.

Über Bazaar Berlin

Als „Partner des Fortschritts“ im Jahre 1962 gestartet, findet die internationale Verkaufsausstellung für hochwertiges Kunsthandwerk, Mode, Schmuck und Accessoires aus aller Welt inzwischen unter dem Namen „Bazaar Berlin“ statt. Zehntausende Besucher kommen alljährlich im November in die Messehallen am Berliner Funkturm, um außergewöhnliche Geschenke aus aller Welt für sich und zum Verschenken zu erwerben. Veranstalter des Bazaar Berlin ist die Messe Berlin GmbH. Mehr unter www.bazaar-berlin.de sowie auf Facebook und Instagram (Bazaar Berlin).

Fotos in Druckqualität vom Bazaar Berlin finden Sie hier: <http://www.bazaar-berlin.de/Presse/Fotos/>

Datenschutzrechtliche Hinweise:



Messe Berlin GmbH
Emanuel Höger

Pressesprecher und Leiter
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Corporate Communication
Unternehmensgruppe
www.messe-berlin.de

Corporate Communication Bazaar Berlin:

Britta Wolters
PR Manager
T +4930 3038-2279
wolters@messe-berlin.de

Datenschutzrechtlich verantwortlich für den Versand dieser E-Mail ist die Messe Berlin GmbH, Messedamm 22, 14055 Berlin, vertreten durch die Geschäftsführung: Dr. Christian Göke (Vorsitzender), Dirk Hoffmann; Aufsichtsratsvorsitzender: Wolf-Dieter Wolf. Datenschutzbeauftragter: Anschrift wie die Messe Berlin GmbH, E-Mail: datenschutzbeauftragter@messe-berlin.de. Die für den Versand dieser Information verwendete E-Mail-Adresse wurde zum Zwecke des Versandes von Presseinformationen erhoben. Rechtsgrundlage hierfür und den Versand der Presseinformationen an Pressevertreter ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Unterrichtung der Pressevertreter der Medien über aktuelle und künftige Messeveranstaltungen. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte erfolgt nicht.